



F2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz Staffel B

SV Blau-Weiß Spremberg 0 : 16 F2-Junioren am: 16.04.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					40			0.0
2	Krautz Mark		1			40			0.0
3	Seifert Moritz		1			40			0.0
5	Schiebe Franz		4			40			0.0
6	Weiche Marwin		1			40			0.0
7	Soppa Jonathan		5			36		1	0.0
8	Grille Julian		4			36	1	1	0.0
11	Kalinke Enzo					8	1	1	0.0

Spielbericht

Die weite Anreise zur schönen Spremberger Sportanlage sollte sich lohnen, so dauerte die Teambesprechung diesmal etwas länger. Obwohl die letzten Spiele alle überzeugend gestaltet wurden, konnte ein letzter taktischer Feinschliff schaden. Bei gutem Wetter staunten Eltern und Gegner nicht schlecht, denn sie bekamen schönste Fußballkost zum zweiten Frühstück. Mit herrlichen Kombination und tollen Torabschlüssen lag die Fußballunion schon nach sechs Minuten mit 0:3 in Front. Den Anfang machte Marwin Weiche der sich in der Folge mit noch mit fünf Vorlagen in die Scorerliste eintragen konnte. Danach trafen die überaus agilen Franz Schiebe und Jonathan Soppa. Nun kam der Auftritt von Julian Grille, was ihm der Trainer schon längst zugetraut hatte wird in der Rückrunde nun endlich war. Als linker Verteidiger gelang ihm von der 7. bis zur 10. Minute ein lupenreiner Hattrick womit er seine bärenstarke Gesamtleistung krönte. Aber mit dem 0:6 war die Halbzeit noch nicht zu Ende. Franz Schiebe und Jonathan Soppa (per Doppelpack) legten zum uneinholbaren 0:9 Halbzeitstand nach. Die Traineransprache in der Halbzeitpause lautete ganz einfach "weiter so", denn eigentlich wären nur Schönheitsfehler anzusprechen gewesen. So begann die zweite Halbzeit wie die erste. Franz Schiebe per Doppelpack und Jonathan Soppa legten schnell zum 0:12 nach. Danach gönnte sich das Team eine kurze Verschnaufpause welche auch Lucas Mätzke ins Spiel brachte. Konnte er sich bis dahin nur mit einem intelligenten Aufbauspiel in Szene setzen, musste er nun zweimal beherzt eingreifen um seinem Team die Null zu sichern. Aber schon im Gegenzug erzielte Mark Krauz das Tor des Tages. Sein Schuss aus halbrechter Position der vom Innenpfosten des Dreiangels ins Netz befördert wurde, wäre bei der Bundesliga wohl dreimal in Zeitlupe gesendet worden. Nicht viel schlechter machte es Moritz Seifert, der wenig später aus zweiter Reihe die Ecke von Franz Schiebe unhaltbar zum 0:14 unterbrachte. Als das Team gezeigt hatte das es auch der Ferne geht, wandte man sich wieder den herausgespielten Toren zu. Jonathan Soppa und Julian Grille erzielten so den 0:16 Endstand. Unter dem Strich steht ein toller Teamauftritt der von den zahlreichen Eltern in der Kabine noch mit einem extra Beifall belohnt wurde. Viel wichtiger für die weitere Entwicklung waren aber die vielen herausgespielte Tore. Auch das sich alle Spieler der Anfangsformation in die Torschützenliste eintragen konnten ist nicht selbstverständlich. Trotzdem heißt es in Demut weiter fleißig zu trainieren, denn die Aufgaben und auch die Ansprüche werden steigen. GG